

**Betreff** Burg Sonnenberg; Freigabe von Haushaltsmitteln für weitere Maßnahmen

Dezernat/e III

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

**Erforderliche Stellungnahmen**

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges

- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

**Beratungsfolge**

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- |   |              |                                  |
|---|--------------|----------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/>            |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/>            |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich            | erforderlich | <input checked="" type="radio"/> |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich            | erforderlich | <input checked="" type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/>            |

Magistrat Eingangsstempel  
Büro d. Magistrats

- |  |                  |                                  |
|--|------------------|----------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> Tagesordnung A                        | Tagesordnung B   | <input type="radio"/>            |
| <input type="checkbox"/> <b>Umdruck nur für Magistratsmitglieder</b>   |                  |                                  |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich                               | erforderlich     | <input checked="" type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> öffentlich                            | nicht öffentlich | <input type="radio"/>            |
| <input type="checkbox"/> <b>wird im Internet / PIWi veröffentlicht</b> |                  |                                  |

Stadtverordnetenversammlung

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

# A Finanzielle Auswirkungen

22-V-41-0002

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

- keine finanziellen Auswirkungen verbunden  
 finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

## I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün

Prognose Zuschussbedarf

abs.: 3.577.061,00

in %: 3,6

## II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist)

abs.:

in %:

## III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt- kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperre, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
CO	2022/23	Sanierung Palas	1.292.000			15000274 Burg Sonnenb.
CO	2022/23	Sanierung Ringmauer Nordwest	106.000			15000274 Burg Sonnenb.
CO	2022/23	Planung Ostseite Burg, Arkadenmauer	120.000			15000274 Burg Sonnenb.
CO	2022	HHansatz Instandhaltung			657.043	15000274 Burg Sonnenb.
CO	2022	HHansatz Planungsmittel			120.000	15000274 Burg Sonnenb.
CO	2023	HHansatz Instandhaltung			340.957	15000274 Burg Sonnenb.
CO	2022/23	Bundes-/ Landeszuschuss			400.000	15000274 Burg Sonnenb.
<b>Summe einmalige Kosten:</b>			1.518.000		1.518.000	
<b>Summe Folgekosten:</b>						

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 1.500 Zeichen)

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Im Rahmen der weiteren Sanierung der Burg Sonnenberg - basierend auf dem beschlossenen Masterplan - sollen in 2022 weitere notwendige Teilmaßnahmen begonnen bzw. ausgeführt werden. Hierzu wurden Mittel im Haushalt 2022/23 veranschlagt. Damit die notwendigen Planungs- und Ausführungsarbeiten beginnen können, sollen die in 2022 veranschlagten Mittel freigegeben werden.

## C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. die Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden mit Beschluss Nr. 0243 vom 29.06.2017 dem Masterplan zur Sanierung der Burg Sonnenberg (SV 17-V-41-0001) zugestimmt hat,
  - 1.2. in 2022 die Sanierung der baulichen Reste des ehemaligen Palas (Gesamtkosten: 1,292 Mio. €) und der Ringmauer Nordwest (Gesamtkosten: 106.000 €) begonnen haben sowie die Planung für die Teilmaßnahmen Ostseite Burg und Arkadenmauer (120 T€ Planungsmittel) erfolgen soll,
  - 1.3. für die Sanierung des Palas eine Förderung von Bundesmitteln in Höhe von 400.000 € akquiriert werden konnte,
  - 1.4. im Haushaltsplan 2022 der Landeshauptstadt Wiesbaden für die Sanierung der Burg Sonnenberg ein Betrag von 1,2 Mio. € sowie Planungsmittel in Höhe von 120.000 € veranschlagt wurden,
  - 1.5. für die Mehrkosten der bereits laufenden Sanierungsmaßnahmen (siehe SV 22-V-41-0001) ein Betrag von 542.957 € aus den in 2022 veranschlagten Mitteln in Anspruch genommen werden muss,
  - 1.6. weitere 1,2 Mio. € für die Sanierung der Burg Sonnenberg im Haushaltsplan 2023 veranschlagt wurden.
2. Es wird des Weiteren zur Kenntnis genommen, dass
  - 2.1. der Ortsbeirat Wiesbaden-Sonnenberg darum gebeten hatte, die Realisierung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges für den Kapellenturm im Burggarten Sonnenberg zu prüfen, damit die Durchführung von Veranstaltungen im Kapellenturm wieder möglich ist.
  - 2.2. gemäß einer in Auftrag gegebenen Vorplanung und Kostenschätzung hierfür Kosten in Höhe von 247.000 € entstehen würden,
  - 2.3. momentan eine Realisierung dieser Teilmaßnahme aufgrund der priorisierten Maßnahmen nicht möglich ist, das Ziel der Realisierung dieser Teilmaßnahme gleichwohl weiter verfolgt wird.
3. Dezernat III/41 wird in Verbindung mit Dez. III/64 beauftragt, die unter 1.2. genannten Maßnahmen in die Wege zu leiten. Hierfür werden die für die Burg Sonnenberg im Haushaltsplan 2022 veranschlagten Mittel in Höhe von insgesamt 777.043 € (=1.320.000 € - 542.957 €) freigegeben. Die Haushaltsmittel aus 2022 werden vorab der Genehmigung des Haushalts durch die Aufsichtsbehörde freigegeben.
4. Die Finanzierung des Restbetrages in Höhe von von 340.957 € soll aus den in 2023 veranschlagten Mitteln erfolgen. Die Freigabe dieser Mittel erfolgt mit Genehmigung des Haushaltsplanes 2023.

5. Die akquirierten Fördermittel von 400.000 € werden zusätzlich zur Finanzierung der Sanierungsmaßnahme zur Verfügung gestellt.
6. Hinsichtlich des zweiten Flucht- und Rettungsweges für den Kapellenturm wird Dezernat III/41 beauftragt, zum Jahresanfang 2023 erneut zu berichten, ob und wann eine Realisierung dieser Maßnahme möglich ist.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

### II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Das Hochbaumt hat in 2016/17 einen Masterplan zur Sanierung des Geländes der Burg Sonnenberg erstellt (siehe SV 17-V-41-0001), dem die Stadtverordnetenversammlung im Juni 2017 zugestimmt hat. In diesem Masterplan wurde detailliert ausgeführt, welche baulichen Teilmaßnahmen insgesamt auf der Burg ausgeführt werden sollen und welche Priorisierung bei diesen Maßnahmen besteht.

Neben den laufenden Teilmaßnahmen (siehe hierzu auch die aktuelle Sitzungsvorlage 22-V-41-0001) soll in 2022 mit der Durchführung der folgenden weiteren Teilmaßnahmen begonnen werden:

- Sanierung des ehemaligen Palas (1.292.000 €)
- Sanierung der Ringmauer Nordwest (106.000 €)
- Planungsmittel Sanierung Ostseite Burg, Arkadenmauer (120.000 €)

Die bauliche Realisierung der Teilmaßnahmen Ostseite Burg und Arkadenmauer (Kostenschätzung: 1.161.440 €) soll dann in 2023/24 begonnen werden.

Die Sanierung des ehemaligen Palas ist insbesondere aus baulichen Sicherheitsgründen erforderlich. Von dem ehemaligen Palas sind nur noch Teilstücke vorhanden, die insbesondere einen hohen „Mauerzahn“ umfassen. Bereits seit einigen Jahren steht diese Teilmaßnahme bei der Liste der zu sanierenden Bereiche weit oben.

Auch im Bereich der Ringmauer Nordwest ist aufgrund von sich lösenden Steinen Handlungsbedarf gegeben. Eine Durchführung in 2022 ist geboten, da dieser Mauerbereich direkt an das Gastronomiegebäude grenzt und nach Wiederinbetriebnahme der Gastronomie nur noch unter erschwerten Bedingungen erreichbar wäre bzw. Beeinträchtigungen für den Gastronomiebetrieb mit sich brächte.

Für die in 2022 beginnenden Teilmaßnahmen stellen sich die Ausgabebedarfe und deren Finanzierung wie folgt dar:

<b>Mittelbedarf neue Teilmaßnahmen (Beginn 2022)</b>	
Sanierung Palas	1.292.000 €
Sanierung Ringmauer Nordwest	106.000 €
Planungsmittel Ostseite Burg, Arkaden	120.000 €
<b>Summe</b>	<b>1.518.000 €</b>
<b>Finanzierung</b>	
Haushaltsmittel 2022	1.200.000 €
abzüglich Deckung bisherige Maßnahmen (SV 22-V-41-0001)	- 542.957 €
Planungsmittel 2022	120.000 €
Haushaltsmittel 2023 (nach Genehmigung des Hhpl. 2023)	340.957 €
Bundes-/ Landeszuschuss	400.000 €
<b>Summe</b>	<b>1.518.000 €</b>

Neben diesen Maßnahmen, die im Masterplan zur Burgsanierung festgelegt wurden, ist es seit mehreren Jahren insbesondere dem Ortsbeirat Sonnenberg ein Anliegen, dass der Kapellenturm im Burggarten wieder für Veranstaltungen genutzt werden kann. Dies wurde von Seiten der Bauaufsicht und Feuerwehr untersagt, da dort kein zweiter Fluchtweg vorhanden ist. Von Seiten des Kulturamts wurde das Büro, das die laufenden Sanierungsmaßnahmen betraut beauftragt, eine Planung und Kostenschätzung für diese Maßnahmen zu erstellen. Gemäß dieser Vorplanung würde ein zweiter Flucht- und Rettungsweg Kosten in Höhe von 247.000 € mit sich bringen. Die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme ist unbestritten und wird auch von Dezernat III/41 unterstützt. Allerdings ist der Etat für das Jahr 2022 - und voraussichtlich auch 2023 - durch die dringlichen Maßnahmen gebunden. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass - siehe auch SV 22-V-41-0001 (Burg Sonnenberg; laufende Sanierungsmaßnahmen) - für die Mehrkosten der bereits laufenden Sanierungsmaßnahmen ein Betrag von 542.957 € aus den in 2022 veranschlagten Mitteln in Anspruch genommen werden muss.

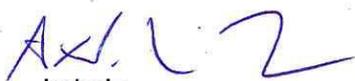
Dezernat III/41 wird Anfang 2023 erneut berichten, ob eine Realisierungschance für 2023 besteht oder ob diese Maßnahme zum Haushalt 2024/25 separat angemeldet werden muss.

### III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

## Bestätigung der Dezernent\*innen

16. Februar 2022

  
Imholz  
Stadtrat